

Bitte klingeln!

Ende letzten Jahres sollten wir auf keinen Fall schreiben, dass die Künstlerin schon ein paar Falten habe. Nun gespenstern abgeknubbelte Gesichtsmasken über einen Schuhschrank. Wie trotzig unter den Schultisch geklebte Kaugummis, verteilen sie sich auf dem Holz. Der Maskenball ist offenbar vorbei, die Kommode in die Ausstellungsvitrine gestürzt.

Wir stellen uns quer zur verrinnenden Zeit, schließlich haben wir gemerkt, dass der Abspann gleich beginnt. Allein das Auftauchen dieses Gedankens beendet den Film bereits. Der Cliffhanger ist die genießbare Form der Angespanntheit. Vergeblich drängen wir uns zurück in die spannungsgeladene Szene – alles zerstört durch das Rascheln der ersten Jacken unserer Mitmenschen. Knochentrocken werden wir von Daniela nach *Hyaluron* und *Vampire Facelift* einfach auf die Straße gesetzt.

/imagine Hess.Flü.Wohnheim, Kiefernstr. 15-21; 6000 Frankfurt

Betroffen von den Klebstoff schnüffelnden Kindern in Bukarest waren sie. Warum spricht ihr eigentlich gerade jetzt darüber? Die Publikumsfrage an drei Migrant:innen. Spürbar in die Ecke gedrängt, purzelt es kokett aus einer von ihnen heraus: »Es sei ja auch ein bisschen Mode«. Das helle Sakko lächelt zufrieden über seine Suggestivfrage. Diese Klischees sind wandelnde Untote durch die diskursive Geisterbahn. Das untere Foto ist aktuell und in einer Umkleidekabine eines Gebrauchtwarenkaufhauses in Reinickendorf aufgenommen worden, in der Nähe einer Berliner Geflüchteten-Aufnahmestelle. Darüber ein gerahmtes Reisefoto, teilweise verdeckt durch Stoffreste eines Crop-Tops:

Clithanger

Daniela Kneip Velescu

29.05.2024; 17–21h

30.05 – 25.10.2024

**TheTip*

mail@thetip.info

Oppenheimer Landstraße 85H
60596 Frankfurt am Main